



Dank einer Drohne der NSA konnten wir ein Luftbild erhaschen

## Mögen die Spiele beginnen!

*Alle Zelte stehen und die erste Mahlzeit wurde zu sich genommen.*

■ Es ist soweit: Alle Zelte sind aufgebaut, die Betten bezogen und gut gelaunte Jugendfeuerwehrleute haben den Pinneberger Stadtteil Thesdorf in Beschlag genommen. Nachdem bei der Anreise zum Zeltaufbau am Donnerstag, bedingt durch den Regen Donnerstagsmorgen, ein (leichtes) Chaos leider nicht zu vermeiden war, so war es bei der Anreise der Jugendfeuerwehrleute am Freitag erheblich übersichtlicher. Wir sagen an dieser Stelle einmal Danke für eure Geduld.

Was wurde da nicht alles auf den Platz geschafft: Massenhaft Getränke (guter Plan, Pfingsten 2014

soll fix heiß werden), Schutzbekleidung, Schlafsäcke, Pavillons und ohne Ende Klamotten. Merkt man hier etwa den großen Anteil Jugendfeuerwehrleute vom Geschlechte der Damen? Naja, auf jeden Fall wurde alles schnell auf die dieses Mal in ausreichender Anzahl zur Verfügung stehenden Anhänger verladen und dann auf den Zeltplatz gefahren. Dort schnell entladen und schon war das gemütliche Zuhause für die nächsten Tage fertig gestellt. Wenn man sich so manche Wehr anschaut, so könnte man meinen, die wollen hier für die nächsten Monate fest einziehen. Wir freuen uns, dass

ihr euch hier scheinbar so wohl fühlt. Das Wetter wird, so die Wetterfrösche nicht irren, nicht nur heiß sondern auch trocken werden.

Aber nun soll es losgehen: Zahlreiche hoffentlich lustige und interessante Spiele warten auf euch, wir glauben, dass auch in diesem Jahr wieder viele Gewinnerteams auf dem Zeltplatz sind. Diesen, und natürlich auch allen zweiten Siegern wünschen wir eine tolle und ereignisreiche Zeit in Pinneberg. Der Löschbo(o)te wird euch wie gewohnt über die Tage begleiten.

Zum Geburtstag ein neues Auto für die JF Pinneberg

## Juhuuu – ein neues Auto

*Dank zahlreicher Sponsoren gab es bei der Lagereröffnung ein besonderes Geschenk!*

■ Der im Jahre 1994 gebraucht durch Spenden finanzierte VW-Bus der Jugendfeuerwehr konnte nun pünktlich zur Eröffnung des diesjährigen Zeltlagers in Pinneberg durch einen Nachfolger ersetzt werden.



noch etwas zögerlich quetschten sich die Kiddies ins neue Fahrzeug



Die Augen unserer Jugendwartin Nicole wurden immer größer, als sie das neue Fahrzeug in der Ferne sah.

Wiederum durch zahlreiche Spenden finanziert (VIELEN DANK AN DIE EDLEN SPENDER!!!), konnte ein Renault Traffic in der Langversion beschafft werden.

Der in Tagesleuchtfarbe lackierte Bus hat wie in Pinneberg mittlerweile üblich, das Kennzeichen passend zu seinem Funkrufnamen erhalten (PI-FP 1903).

Der Funkrufname lautet demzufolge Florian Pinneberg 10/19-3.

Die Übergabe des neuen Fahrzeugs löste natürlich große Freude bei den Angehörigen der Jugendfeuerwehr Pinneberg aus. Wir wünschen für zukünftige Fahrten jederzeit eine gesunde und fröhliche Rückkehr. Aber auch die aktive Wehr, die das Fahrzeug im Rahmen ihres Dienstbetriebes sowie natürlich auch für den Einsatzdienst nutzen darf, ist froh, dass der alte, doch mittlerweile etwas störanfällige VW-Bus nun Geschichte ist.



Die Freude war natürlich Riesengroß! Stolz wie Oskar näherten sich die Jugendfeuerwehrfrauen - und männer dem Fahrzeug.

Zum Geburtstag ein neues Auto für die JF Pinneberg

## Der Dank gilt den Spendern

*So ein Geschenk, wie das neue Fahrzeug, wäre niemals ohne die zahlreichen Spender auf die Beine gestellt worden.*

### Sponsoren für den neuen Jugendfeuerwehrrbus:

Adler-Apotheke Pinneberg  
Arens & Stitz KG, Pinneberg  
Autohaus Ben Pape, Pinneberg  
Autoteile-Kaufhaus Hagen Hamm. Pinneberg  
Karin & Manfred Belger, Pinneberg  
Binné & Sohn, Pinneberg  
Maler Boenigk, Pinneberg  
Bruhn Metallbaus, Pinneberg  
Bürgerstiftung der VR Bank, Pinneberg  
Demandt Wohnungsbaugesellschaft, Rendsburg  
C. Otto Gehrckens GmbH und Co. KG, Pinneberg  
Ernst Glindmeyer KG, Pinneberg  
Alexander Grill, Malerei und Autolackiererei, Pinneberg  
Wohnungsbaugenossenschaft „Neue GeWoGe“, Pinneberg  
Ingenieurbüro Thorsten Henning, Pinneberg  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Hilliger & Bremer, Pinneberg  
Fa. Hoedtke, Metall- & Lasertechnik, Pinneberg  
Hotel „Cap Polonio“, Pinneberg  
Itzehoer Versicherung, Helmut Kuhlmann, Kummerfeld  
Funter & Peters, Brandschutzdokumentation, Schenefeld  
Förderverein des Lions-Club, Pinneberg  
Matthießen Bestattungen, Pinneberg  
Fa. Melosch Vertriebs GmbH, Pinneberg  
Elektro-Pretzschel GmbH, Pinneberg  
Fa. Plath-Funktechnik, Pinneberg  
Poppe Sozietät, Rechtsanwälte, Steuerberater und Notare, Pinneberg  
Fa. Peter Raabe Fleischereifachgeschäft, Pinneberg  
Fa. Romira GmbH, Pinneberg  
Fa. ROWA Masterbatch GmbH, Pinneberg  
Fa. Schlauchtechnik Osterfeld, Pinneberg  
Schulze`s Apotheke, Pinneberg  
Schmuggerow Immobilien, Pinneberg  
Sana-Regio-Klinikum, Pinneberg  
Bürgermeisterin Urte Steinberg, Pinneberg  
Stadtwerke Pinneberg  
Fa. Stroink Baugeschäft GmbH, Pinneberg  
Fa. TRAMACO GmbH, Pinneberg  
Herr Norbert Wolkenhauer, Pinneberg  
Frau Erika Wuppermann, Pinneberg

## Blinde Vorzeile Zeltlager

# Bilder sagen mehr als 1000 Worte

*Gestern war Anreisetag, immer ein sehr spannender Tag! Klappt die vorher überlegte Verkehrstaktik oder kommt etwas dazwischen... Ihr habt es erlebt und überlebt.*





Einige konnten noch Schattenplätze ergattern



Eine leckere Ergänzung zum Abendbrot.  
Der Grillstand



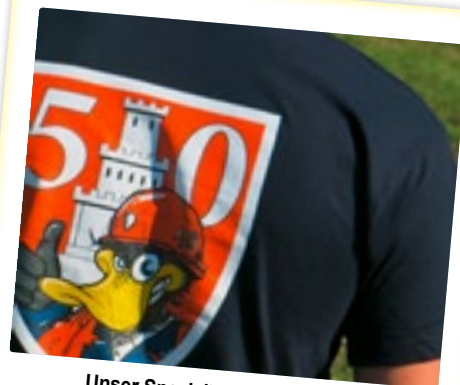
Was soll man bei Hitze machen ??  
Genau - viel trinken



Der ABC-Dienst hatte wie jedes Jahr leichte  
Startschwierigkeiten mit der HDA



Bad Nauheim ist auch angekommen.  
Nach 481 Km hatten sie die weiteste Anreise!



Unser Speziallogo zu unserem  
50 jährigen Bestehen

15 Jahre vergingen bis zum nächsten Zeltlager in Pinneberg

## 50 Jahre JF Pinneberg

*In der letzten Ausgabe des „Löschbo(o)ten“ haben wir uns die ersten 25 Jahre der JF Pinneberg angesehen. Schauen wir nun auf die nächsten 15 Jahre. Bis zum Zeltlager 2004. Morgen geht es dann um die letzten 10 Jahre.*

■ Die bislang wohl längste Reise der Jugendfeuerwehr Pinneberg ging im Sommer 1991 nach Italien an den Gardasee.

Vierzehn Tage Urlaub in der Sonne von Bella Italia! Diverse Ausflüge in die Umgebung, natürlich einschließlich des Besuchs der Berufsfeuerwehr Verona, standen auf dem



Das Sonderfahrzeug der BF Verona war ein Highlight

Programm. Untergebracht waren die Jugendlichen und ihre Betreuer standesgemäß in großen Zelten. So war eine richtige kleine Zeltstadt auf dem Campingplatz entstanden, um die die anderen Gäste lieber einen kleinen Bogen machten. Es tobte dort halt immer das pralle Leben. Für den Zusammenhalt der Truppe war das allerdings einfach DER geniale Ausflug.



Tiosam fugit maxim qui dollant deribus eos pro con con nit quatur sitas rest que quidelluptat at acea que voles et qui cusa

Wie den meisten ja wohl bekannt sein dürfte, pflegt die JF Pinneberg schon seit vielen Jahren eine intensive **Freundschaft mit der Jugend-**



Tiosam fugit maxim qui dollant deribus eos pro con con nit quatur sitas rest que quidelluptat at acea que voles et qui cusa

### feuerwehr aus dem hessischen Bad Nauheim.

Nachdem die JF Bad Nauheim 1995 zu Besuch in Pinneberg war, erfolgte 1997 in den Sommerferien der Gegenbesuch. Hauptbestandteil der Reise war eine Kanutour über 90 Kilometer auf der Lahn. In mehreren Etappen wurde die Strecke ziemlich feucht aber doch erfolgreich bewältigt. Man munkelt, auch heute noch würden T-Shirts der JF Pinneberg an den Ufern der Lahn gefunden..... Da zu dem Zeitpunkt sinnigerweise die JF Bad Nauheim ihr 40-jähriges Bestehen feierte, nahmen unsere Junglöcher natürlich auch an den obligatorischen Wettkämpfen teil. Auch diese 11-tägige Tour ist den Kameraden natürlich in bleibender Erinnerung geblieben.

Irgendwann Ende der neunziger Jahre kam es bei den Jugendfeuerwehren auf, dass so genannte „Berufsfeuerwehrtage“ veranstaltet wurden. So auch in Pinneberg. Man traf sich übers Wochenende um diverse Arbeiten zu verrichten, Spaß zu haben und natürlich Ausbildung zu betrei-

ben. Und wie im wahren Leben der „Großen“ = BF wurden diese Wochenenden gern durch diverse Einsätze unterbrochen, bei denen die Jugendfeuerwehrleute ihr Können unter Beweis stellen konnten. Auch diese Tage kamen immer gut an.

Und dann wurde die Jugendfeuerwehr Pinneberg 40 Jahre alt. Endlich war es wieder an der Zeit, das Pfingstzeltlager der Jugendfeuerwehren des Kreises Pinneberg in Pinneberg zu veranstalten. Vom 28. bis 31. Mai 2004 trafen sich die Jugendwehren des Kreises am Hogenkamp in Pinneberg. Die Drosteiwiese in der Innenstadt war für 800 Teilnehmer viel zu klein. Somit wurden, wie mittlerweile üblich, mit vielfältiger Unterstützung und einer großen Logistik die Flächen am Rodelberg so hergerichtet, dass genug Duschen zur Verfügung standen und auch das Essen in einem großen Essenszelt eingenommen werden konnte. Die üblichen Spiele und das damals übliche „taufen“ rundeten das Event ab.



Tiosam fugit maxim qui dollant deribus eos pro con con nit quatur sitas rest que quidelluptat at acea que voles et qui cusa

## Von Hitzeschlacht bis Weltuntergang

# 15 Jahre Rettungsdienst

*Sie sind die stillen Begleiter*

■ Zum 15. Mal treten wir nun vom Rettungsdienst an um die medizinische Betreuung auf dem Pfingstzeltlager der Jugendfeuerwehr des Kreises Pinneberg sicher zustellen. In all den Jahren gab es viele Eindrücke und Momente. In Borstel-Hohenraden, 2000, gab es die Hitzeschlacht mit Temperaturen von 38°C und einem Wirbelsturm, der etliche Bewertungszettel weggeweht hat. Angst und Schrecken haben auf diesem Zeltlager vermeintliche wilde Tiere ausgelöst bzw. wurden durch das mutige Eingreifen eures Kreisbrandmeisters Bernd Affeldt sogar Tonaufnahmen gemacht.

Aber ein Jahr später in Kummerfeld drehte sich das Blatt und aus der Hitzeschlacht wurde fast ein Weltunter-



Die Gitarre von Jan ist fast immer mit dabei

gang. Es hat soviel geregnet, dass aus einigen Zelten die Kids mit ihren Luftmatratzen geschwommen kamen (Lapa-loma---Oooo-hheee). Aber durch den unermüdlichen Einsatz vieler fleißiger Hände, die Gräben geschaufelt und Klamotten getrocknet haben, wurde auch diese Zeltlager etwas Besonderes.

In Pinneberg gab es Frost und Minusgrade - hier lernt man die Vorteile eines Lammfelles kennen (TIPP: Packt euch ein Lammfell ein und legt es auf eure Liege. Ihr werdet schlafen wie bei Mutti)

Das Zeltlager in Holm hielt uns vom Rettungsdienst in Atem und es gab Einiges zu tun, nicht wegen euch, sondern wegen der Bevölkerung

drum herum, die uns einige Realeinsätze bescherte.

Niebüll war wieder ein Zeltlager mit Extremen. Wir lernten, wie wichtig es ist, einen Notfallplan zu haben und die Niebüller hatten einen perfekten Plan. Denn dieses Lager musste aufgrund eines Unwetters evakuiert werden. Das bedeutete, alle Mann nach Notfallplan in eine Turnhalle verfrachten und bespaßen. Nur einen hatten wir damals vergessen, einen aus unseren eigenen Reihen. „Papa Schlumpf“ schlief bei Orkanstärke und Gewitter seelenruhig im Zelt weiter. Aber nicht nur das Wetter ist in Niebüll extrem. Wir lernten Hauke und seine Familie kennen. Und wir erlebten eine ultramaximale Betreuung. Und dafür ein ganz, ganz großes Dankeschön! Hauke ist auch für dieses kleine Männchen an unserem Zelt verantwortlich.

Man hat uns sogar (FF Tornesch) mal einen Sanitätscontainer mit OP hingestellt, ein geiles Ding. Dann wurden wir am Strand von Grömitz



getauft. Erwähnen muss man auch, dass wir den Jugendfeuerwehrwart lehrgang machen durften, das hat uns viel Einblick in die Arbeit eurer Ausbilder gegeben und wir können somit in einer Sprache sprechen. Es gibt noch etliche Geschichten die man hier aufschreiben könnte.

Und trotzdem, es gibt bei der Feuerwehr und auch beim Rettungs-

dienst immer wieder einen Wechsel und diesen machen wir auf dem Zeltlager in Pinneberg. Deshalb möchten sich Stephan Aeffner, Sven Vasel, Jan Goldenstein, Claudia Städing, Roland Flemming und Maik Kreft von euch verabschieden. Aber es ist ein (Wach)Wechsel und deshalb freuen wir uns, dass Björn Swennosen und Florian Judzinsky unsere Nachfolge angetreten haben und unsere Arbeit weiterführen werden. Sie werden nach dem Zeltlager 2014 die volle organisatorische Planung aber auch die Verantwortung haben und sich ein neues Team aufzubauen. Ich freue mich sehr, dass es weiter geht und dass es damit weiterhin für Euch, eure Eltern aber



auch für die Feuerwehr ein sicheres Pfingstzeltlager gibt.

**DANKE**

## Das Wichtigste

# Was gibt es zu futtern...

Morgens - Mittags - Abends gibt es etwas zu Essen und für Zwischendurch gibt es noch den Kiosk. Bei uns braucht keiner zu verhungern

**Samstag + Sonntag zum Frühstück:**  
Brötchen, Brot, div. Wurstaufschnitte,  
Käseaufschnitt, Marmelade, etc...

**Samstag Mittag:**  
Spagetti Bolognese mit Rinderhack  
Spagetti mit Tomatensoße

**Sonntag Mittag:**  
Schaschlik - Topf mit Reis  
Gemüsepfanne - Topf mit Reis

**Samstag Abend**  
Fleisch und Wurst vom Grill  
+ Nudel- und Kartoffelsalat

+ Tofu-Wurst

**Sonntag Abend:**  
Brot, div. Wurstaufschnitte, Käse-  
aufschnitt, Marmelade, etc...

**Wichtiger Hinweis**

In der Turnhalle ist Platz für alle Jugendfeuerwehren und Unterstützerkräfte gleichzeitig. Bitte nehmt ein wenig Rücksicht auf andere Kameradinnen und Kameraden. Damit ihr zügig euer Essen einnehmen könnt, haben wir das seit Jahren bewährte Prinzip der Essensausgabe zur Anwendung gebracht. Zum Frühstück und zum Abendessen (ausser am Grillabend) erhaltet ihr euer Essen in gepackten Körben an der für euch gekennzeichneten Essensausgabe. Wenn ihr einen Nachschlag benötigt, könnt ihr gerne etwas nachholen oder mit anderen Tischen tauschen. Nach dem Essen bitte die Körbe wieder zurück zur Essensausgabe bringen und den Tisch, sowie die Bänke abwischen.

Vor der Tür warten die Abwaschrinnen auf euch. **Bitte die Essensreste vorher in die bereitgestellten Mülltonnen geben.**

Mittags erhaltet ihr keine Körbe, sondern das Essen wird euch in Schüsseln gereicht, die ihr mit an euren Tisch nehmt.

Wir wünschen euch einen guten Appetit.

## Zeitplan für Samstag + Sonntag

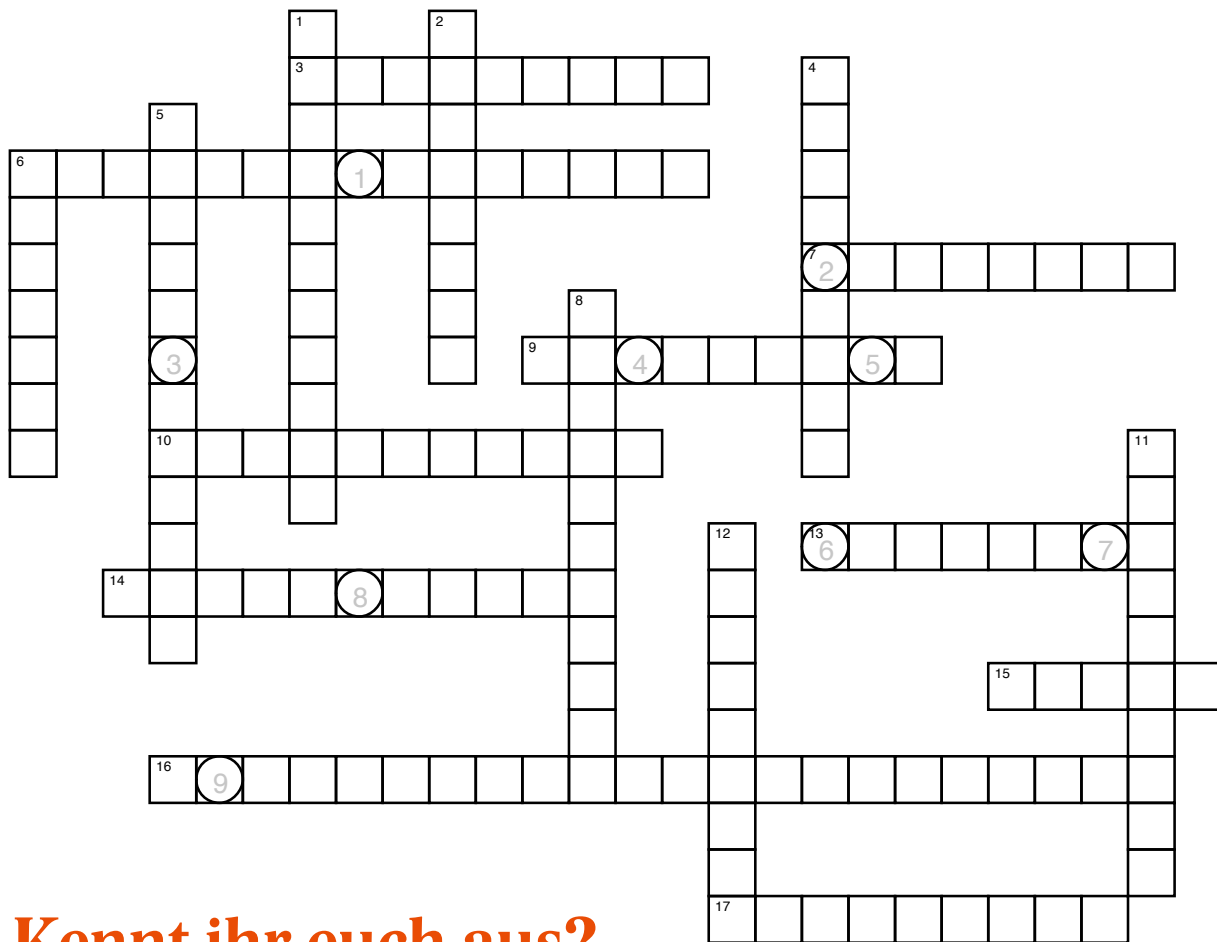
**Samstag**

07:00 Uhr	Wecken
07:30 - 08:30 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Wettkämpfe
12:00 - 13:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Wettkämpfe
18:00 Uhr	Abendessen
23:00 Uhr	Lagerruhe

**Sonntag**

07:30 Uhr	Wecken
08:00 - 09:00 Uhr	Frühstück
10:00 Uhr	Feldgottesdienst
11:00 Uhr	Wettkämpfe
12:00 - 13:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Wettkämpfe
18:00 Uhr	Abendessen
23:00 Uhr	Lagerruhe





## Kennt ihr euch aus?

Wir haben für euch ein kniffliges Rätsel vorbereitet. Wisst ihr alles über Feuerwehr und das Pfingstzeltlager? Hier könnt ihr euer Wissen testen und natürlich auch was gewinnen!

### Waagrecht

3. Wo findet das Zeltlager 2015 statt?
6. Wie ist die deutsche Bedeutung für CAFS?
7. Wo findet der Kreisjugendfeuerwehrtag 2015 statt?
9. Wie heißt die Bürgermeisterin Pinnebergs mit Nachnamen?
10. Wie wird ein Sammelstück häufig auch genannt?
13. Wie heißt der ABC Landesvorsitzende mit Vornamen?
14. Wie hieß die Lagerzeitung vor zehn Jahren?
15. Wie heißt der Wehrführer der Feuerwehr Pinneberg mit Vornamen?
16. In welcher Zentrale läßt die Feuerwehr Pinneberg die Schläuche waschen?
17. Wie heißt die amerikanische Partnerstadt von Pinneberg?

### Senkrecht

1. Mit welchem Knoten verbindet man zwei gleich starke Enden einer Leine?
2. In welcher Stadt landet man, wenn man den Notruf 112 in Pinneberg wählt?
4. Zu welchem Kreis gehört die Insel Helgoland?
5. Welches Transportmittel gehört zur Normausstattung eines RW 2?
6. Wie heißt das historische Gebäude errichtet im norddeutschen Backsteinbarock in der Innenstadt von Pinneberg?
8. Wie heißt die 4 teilige Leiter der Feuerwehr?
11. Woher kommt die Jugendfeuerwehr mit der weitesten Anreise?
12. Welche Mindestposition muss ein Bewerber für den Kreisbrandmeister haben?

**Gewinnt einen 10 € Kiosk-Gutschein**

Wenn ihr das Lösungswort gefunden habt, tragt es hier ein und werft diesen Abschnitt bis Sonntag 8:00 Uhr bei der Lagerwache in den Briefkasten!

**LÖSUNGSWORT:**

NAME: \_\_\_\_\_

welche JF: \_\_\_\_\_

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



## Zahl des Tages: 750

Viel Regen am Donnerstag früh sorgte für Aufregung beim Organisationsteam.

Ab ca. 5 Uhr in der Frühe setzte starker Regen ein, der erst gegen Mittag wieder aufhörte. Unser Zeltplatz hat an einigen Stellen die Feuchtigkeit nicht so gut vertragen.

Kurzfristig wurde mit den Jugendwehren vereinbart, erst einmal auf trockenen Plätzen die Zelte aufzubauen und am Freitag zu entscheiden, wie genau die Zelte stehen werden. Mit Tauchpumpen wurden die Pfützen beseitigt und den Rest hat heute der Wind und die Sonne erledigt. Wir hätten gerne auf die zusätzliche Arbeit verzichtet, haben uns der Herausforderung aber gestellt.

Ein Dank an die Jugendlichen, die hier flexibel reagiert haben. Heute früh wurden dann noch **750 qbm Hackschnitzel** auf den Fahrwegen verteilt um uns allen ein weitestgehend trockenen Marsch über den Lagerplatz zu ermöglichen.



Etliche Anhänger voll Hackschnitzel wurden auf die nassen Stellen gefahren. Schweres Gerät kam zum Einsatz

## Impressum

**Verantwortlicher Herausgeber:**  
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Pinneberg - Jugendfeuerwehr Pinneberg

**Redaktion:** Helge Anton; Heiko Bornholdt; Timo Gerkens; Christoph Supthut

**Layout/Vorlage:** Manuela Heins

**Auflage:** 200 und [www.zeltlager.feuerwehr-pinneberg.de](http://www.zeltlager.feuerwehr-pinneberg.de)

## Samstag nur Sonne

Der Donnerstag hat uns leider die Wiese verwässert, aber am Freitag kam die Sonne wieder voll durch. Dies wird auch am Samstag der Fall sein!

Wie gestern:  
**Denkt an ausreichend Sonnenschutz in Form von Sonnencreme, bzw. entsprechender Kleidung!**

**Wassertrinken nicht vergessen!! .**

### Im Detail:

Samstag: bis zu 26° Grad am Tage und 8° in der Nacht

Sonntag: bis zu 28° Grad am Tage und 14° in der Nacht

# Öffnungszeiten Samstag + Sonntag

## Kiosk

Freitag	17:00 - 21:30 Uhr
Samstag	09:30 - 21:30 Uhr
Sonntag	09:30 - 21:30 Uhr
Montag	09:30 - 13:00 Uhr

## Grillstand

Freitag	15:30 - 22:00 Uhr
Samstag	11:00 - 22:00 Uhr
Sonntag	11:00 - 22:00 Uhr
Montag	geschlossen

## Pantry

Freitag	18:00 - 24:00 Uhr
Samstag	12:00 - 24:00 Uhr
Sonntag	12:00 - 24:00 Uhr
Montag	geschlossen

## Duschzeiten

Sporthalle	05:30 - 20:00 Uhr
ABC-Duschen	06:00 - 09:00 Uhr
	14:00 - 22:00 Uhr



**Die Unterstützer**

# Unser Dank gilt den Sponsoren

*Ohne diese wäre ein Zeltlager in dieser Größe wahrscheinlich nicht mehr durchführbar.*

- Meyer's Frischemärkte e.K
- Bäckerei & Konditorei Horst Millahn
- Baumpflege Uwe Thomsen e.K.
- Behrens Landmaschinen
- Blumen Rust
- Fock Transport GmbH
- Golfpark Weidenhof
- Haase-Druck GmbH
- Heinrich Uhl Straßen- u. Tiefbau GmbH
- Ikels & Iwanow GmbH Garten- und Landschaftsbau
- Jan-Mirko Hamke Event-Technik
- Johann-Comenius-Schule
- Jugendzentrum Geschwister-Scholl-Haus
- Kommunalen Servicebetrieb
- Kommunalen Servicebetrieb/Bauhof, Grünflächenabteilung
- Mario Reiss Erd- und Gartenbaugesellschaft mbH
- Peter Jensen GmbH
- Peter Kölln KGaA
- Raabe Peter Fleischfachgeschäft GmbH
- Reitanlage Anja Gerkens
- Reitstall Nils Ramcke
- Sander GmbH, E. Baumschulen
- Stroink GmbH
- Thyssen Krupp Xervon GmbH Gerüstbau
- Voß Karosseriebau Bremsendienst GmbH



Beim Zeltlager 1991 in Schenefeld wurde es nass!